

Freiburg, 22.02.2024

Wechsel an der Spitze des LandFrauenverbandes Südbaden (LFVS): Christiane Wangler tritt Nachfolge von Rosa Karcher an

Im Rahmen der heutigen Verbandsversammlung des LandFrauenverbandes Südbaden im Kurhaus Titisee fanden Präsidiumswahlen statt. Die Delegierten wählten Christiane Wangler (47) zur neuen Präsidentin des LandFrauenverbandes Südbaden. Wangler tritt die Nachfolge von Rosa Karcher (61) an, die nach rund 15 Jahren an der Spitze des Verbandes nicht mehr für eine weitere Wahlperiode kandidiert hat. Stehenden Applaus gab es für Rosa Karcher, die seit Januar 2009 mit viel Herzblut den Verband anführte und sich in vielfältiger Weise um das Wohl der Frauen und Familien im ländlichen Raum verdient gemacht hat. Ihre herausragenden Leistungen werden im Rahmen der 75-Jahr-Feier des LandFrauenverbandes Südbaden am 27. April 2024 in der Messe Freiburg angemessen gewürdigt. Karcher bedankte sich für das „tolle Miteinander und viele bereichernde Momente“ und gratulierte den Neugewählten: „Ihr seid ein tolles Team und werdet sicher in den kommenden Jahren viel Gutes für die LandFrauen bewegen“.



Christiane Wangler und Rosa Karcher

Christiane Wangler leitete von 2013 bis 2022, gemeinsam mit zwei Kolleginnen, den LandFrauenverein Oberrotweil als Ansprechpartnerin in einem Vorstandsteam. Seit 2016 ist sie im Vorstand des LandFrauenbezirks Freiburg, zunächst als Beisitzerin, 2019 übernahm sie den Bezirksvorsitz. Seit 2021 verstärkt sie als Beisitzerin das Präsidium des LFVS. Wangler ist ferner Beisitzerin im Vorstand des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden e. V., engagiert sich in den beiden BLHV-Fachausschüssen „Ökologische Landwirtschaft“ und „Umwelt“ und vertritt den LFVS im Landesfrauenrat Baden-Württemberg sowie in der Mitgliederversammlung von Familie und Betrieb. Die gelernte Handelsfachwirtin und Mutter von zwei Kindern arbeitet seit 2006 im Weinbaubetrieb ihres Mannes in Vogtsburg-Oberrotweil mit. Wangler bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte: „Ich freue mich, gemeinsam mit euch gesellschaftlich wichtige Themen weiter voranzubringen“

Pressemitteilung

Als Vizepräsidentinnen bestätigten die Delegierten Kerstin Mock (Bezirk Überlingen) und Karina Stengelin (Bezirk Stockach). Irmgard Lehmann (Bezirk Haslach) rückte von der Position der Beisitzerin zur Vizepräsidentin auf. Als Beisitzerinnen neu gewählt wurden Christina Müller (Bezirk Hotzenwald), Tanja Schächtele (Bezirk Freiburg), Claudia Wehrle-Glatzel (Bezirk Emmendingen) und Karla Wöhrle (Bezirk Haslach). Die bisherige langjährige Vizepräsidentin Kathrin Leininger (Bezirk Freiburg) sowie die beiden Beisitzerinnen Susanne Schmidt-Barfod (Bezirk Bonndorf) und Susi Engler (Bezirk Lörrach) stellten sich nicht mehr zur Wahl. Auch sie werden am 27. April 2024 verabschiedet.



Das neue Präsidium v. l. n. r. Claudia Wehrle-Glatzel, Tanja Schächtele, Irmgard Lehmann, Christina Müller, Christiane Wangler, Karla Wöhrle, Karina Stengelin mit Birgitta Klemmer (Geschäftsführerin des LFVS), Kerstin Mock (nicht auf dem Bild).

Der LandFrauenverband Südbaden ist die Interessenvertretung aller Frauen im ländlichen Raum. Der LFVS wurde 1949 gegründet und zählt heute über 17.000 Mitglieder, die in 205 LandFrauenvereinen organisiert sind. Politische Interessenvertretung, Erwachsenenbildung und Bürgerschaftliches Engagement sind die drei zentralen Säulen der Verbandsarbeit.